

Zeitschrift: Mitteilungen der Vereinigung Schweizerischer Archivare = Nouvelles de l'Association des Archivistes Suisses
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Archivare
Band: 37 (1985)

Artikel: Bericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 1983/84
Autor: Gössi, Anton
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-770698>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 31.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BERICHT DES PRÄSIDENTEN ÜBER DAS VEREINSJAHR 1983/84

1. Jahresversammlung 1983 in Basel

Die Jahresversammlung vom 15./16. September 1983 in Basel werden alle Teilnehmer in bester Erinnerung behalten. Dieser Erinnerung soll das Familienphoto, das in den «Mitteilungen» 1984 publiziert ist, nachhelfen. Unsern Kolleginnen und Kollegen vom Staatsarchiv Basel möchten wir für die zwei interessanten und wohl organisierten Tage den besten und verbindlichsten Dank aussprechen. Neben der instruktiven und anregenden Besichtigung des Staatsarchivs mit seinen neuen Magazinen im Weissen Haus wurden uns drei nach neuesten Erkenntnissen konzipierte und eingerichtete Museen gezeigt, dasjenige für Papier, Schrift und Druck, das Historische Museum sowie das Spielzeug- und Dorfmuseum in Riehen. Ein ausführlicher Tagungsbericht des Aktuars ist in den Mitteilungen 1984 abgedruckt. Die Mitgliederversammlung, welche im Sitzungssaal des Weiteren Bürgerrates im Stadthaus stattfand, bestand zur Hauptsache aus den Rechenschaftsberichten des Präsidenten, des Quästors, der Vorsitzenden des Bildungsausschusses und der Koordinationskommission sowie der Redaktoren der «Mitteilungen». Diese Berichte findet man z.T. ebenfalls in den «Mitteilungen» abgedruckt.

2. Der Vorstand

Der Vorstand traf sich zu drei Sitzungen am 16. Dezember 1983, am 7. Juni 1984 und am 13. September 1984. Dabei wurden hauptsächlich folgende Traktanden behandelt:

- Archivwochen 1984: Ausstellung, Radio- und Fernsehsendungen
- Arbeitstagung 1985
- Empfehlungen zu den Archivierungsproblemen im Bereich der Konkordate und interkantonalen Konferenzen
- Freimitgliedschaft pensionierter Archivare
- Internationaler Archivkongress in Bonn 1984: Unkostenbeitrag an teilnehmende VSA-Mitglieder
- Stellungnahme der VSA zum Entwurf des Bundesgesetzes über den Schutz von Personendaten
- VSA als Sektion der AGGS: Gesuch
- Aufnahme neuer Mitglieder

3. Bildungsausschuss

Der Bildungsausschuss kam zu zwei Sitzungen zusammen: nämlich am 4. November 1983 und 30. März 1984. Er befasste sich mit folgenden Geschäften:

- Einführungskurs 1984
- Arbeitstagungen 1984 und 1985
- Stages in einzelnen Archiven als erweitertes Ausbildungsangebot zum Einführungskurs

Den Mitgliedern des Bildungsausschusses, insbesondere dem Präsidenten und dem Sekretär, den Herren Dr. Rolf Aebersold und Matthias Manz, spreche ich für die geleistete Arbeit den herzlichsten Dank aus.

4. Koordinationskommission

Die Koordinationskommission, welche Empfehlungen zur Koordination der Aktenüberlieferung bei Aufgaben, welche mehrere Kantone (Konkordate) oder der Bund und die Kantone gemeinsam wahrnehmen, ausarbeitet, tagte zweimal während des Berichtsjahres, am 21. Oktober 1983 und am 24. Mai 1984. Sie befasste sich dabei mit folgenden Geschäften:

- Arbeitstagung 1984: Vorbereitung und Nachlese
- Abschluss und Redaktion der ersten und zweiten Tranche der von ihr behandelten Aktenserien
- Festsetzen neuer Aufgaben

Die Bemühungen der Koordinationskommission stellen eine echte Archivarenarbeit dar, und zwar in dem Sinne, dass es nicht eine Arbeit für den Augenblick, sondern für die Zukunft ist. Es werden hier Hilfsmittel für die tägliche Arbeit im Archiv bereitgestellt, um die wir einmal froh sein werden. Ich möchte deshalb allen Mitgliedern der Koordinationskommission für ihre Arbeit, die zum grössten Teil ausserhalb der Sitzungen geleistet wird, einen herzlichen Dank aussprechen.

5. Arbeitstagung 1984

Die Arbeitstagung 1984 fand am 23. März wiederum in Bern, in den Konferenzräumen des Justiz- und Polizeidepartementes statt und war dem Thema Aufgabenteilung zwischen dem Bundesarchiv und den Staatsarchiven gewidmet. Die Koordinationskommission stellte erste definitive Ergebnisse ihrer Arbeit vor und liess darüber diskutieren. Dr. Rolf Aebersold umriss in einem einführenden Referat die bisher geleistete Arbeit und stellte die weitem Ziele der Kommission vor. Anschliessend erläuterten einzelne Mitglieder der Kommission die Resultate, welche die Bearbeitung einer ersten Gruppe von Aktenserien erbrachte. Es sind dies folgende Sachgebiete: Rodungen, Aufforstungen, Waldwege, Waldzusammenlegungen, Stammkontrollen, Korpskontrollen, Personendossiers der Fremdenpolizei und Personendossiers der politischen Polizei. Nach dem Mittagessen orientierte zunächst Dr. Max Frenkel von der Stiftung für Eidgenössische Zusammenarbeit in einem instruktiven Referat über «Konkordate und interkantonale Verwaltungsvereinbarungen». Im Anschluss daran wurden die Resultate zur zweiten bearbeiteten Gruppe von Aktenserien vorgestellt: Interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel, Landwirtschaftliches Technikum in Zollikofen, Technikum für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil, Medizinalpersonal, übertragbare Krankheiten, AHV-, IV- und EL-Dossiers. Im Zusammenhang der Diskussion um die Archive der Konkordate entspann sich eine grössere Kontroverse darüber, ob die VSA überhaupt bevollmächtigt sei, Empfehlungen zur Archivierung der Akten der Konkordate zu verabschieden und wenn ja, ob dies durch den Vorstand geschehen könne, oder ob ein formeller Beschluss der Generalversammlung notwendig sei. Da die Arbeitstagung in Erwartung solcher Diskussionen zur ausserordentlichen Generalversammlung erklärt worden war, und nachdem eine Abstimmung kein eindeutiges Bild ergab, wurde das Geschäft zur weitem Abklärung an

den Vorstand zurückgewiesen. Die verabschiedeten Empfehlungen zu den einzelnen Aktenserien werden in Zukunft im Vereinsorgan publiziert. Allen, die sich um das gute Gelingen dieser Arbeitstagung bemüht haben, den Mitgliedern der Koordinationskommission und dem Bundesarchiv, das einmal mehr für die Reservation der Räumlichkeiten besorgt war, sei für ihre Arbeit der beste Dank ausgesprochen.

6. Mitteilungen/Bulletin

Die Nummer 36 (1984) ist Ende August erschienen. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt wiederum bei der Chronique Bibliographique und bei der Berichterstattung über die Arbeitstagung 1983 mit dem Thema Datenschutz, wobei die zwei Hauptreferate im vollen Wortlaut abgedruckt sind. Den beiden Redaktoren, Frau Dr. C. Santschi und Herrn Dr. Silvio Margadant, möchte ich für ihre grosse Arbeit den besten Dank aussprechen.

7. Mitgliedschaft

Die Vereinigung Schweizerischer Archivare hat sich im Berichtsjahr wie folgt entwickelt.

Juni 1983	Einzelmitglieder	160
	Kollektivmitglieder	52
Juni 1984	Einzelmitglieder	164
	Kollektivmitglieder	57

Wir heissen alle Neumitglieder herzlich willkommen.

Am 2. September dieses Jahres ist in Solothurn alt Staatsarchivar Dr. Ambros Kocher im 80. Lebensjahr gestorben. Dr. Kocher war eine markante Persönlichkeit in der schweizerischen Archivarenwelt. Während langer Jahre gehörte er dem Vorstand der VSA an und bekleidete das Amt des Vizepräsidenten. Ein bleibendes Verdienst schuf sich Ambros Kocher mit der Edition der Rechnungen des Stiftes Schönenwerd und mit der Bearbeitung und Herausgabe von drei Bänden des Solothurner Urkundenbuches. Eines seiner grössten Verdienste um das Solothurner Staatsarchiv liegt wohl in der Errichtung des Neubaus an der Bielstrasse. Wir werden ihm alle ein ehrendes Andenken bewahren.

8. Kontakte zu berufsverwandten Organisationen

Die Vereinigung Schweizerischer Archivare war an der Jahresversammlung der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare im September 1983 durch Dr. Christoph Graf vertreten. Er war auch der Vertreter der VSA am deutschen Archivtag in Saarbrücken vom 10. bis 13. Oktober 1983. An der Jahresversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Dokumentation am 17. Mai 1984 in Olten nahm der Präsident teil. Dieser vertrat auch die VSA am Südwestdeutschen Archivtag in Schwäbisch Gmünd am 1. und 2. Juni 1984 sowie am Oesterreichischen Archivtag in Krems an der Donau am 3. September 1984, wo er gleichzeitig ein Referat zum Thema Archivalienschutz in der Schweiz hielt. Die Kontakte zu unsern Schwesternorganisationen in Frankreich und Italien lassen leider noch zu wünschen übrig. Der Vorstand wird sich aber um intensivere Beziehungen bemühen.

9. Schlussbemerkungen

Gestatten Sie, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, dass ich den Jahresbericht mit einigen kritischen und vielleicht auch mahnenden Worten abschliesse. Seit einigen Jahren

bemühen sich der Vorstand der VSA wie auch der Bildungsausschuss und die Koordinationskommission, den Zweckartikel unserer Vereinsstatuten ernstzunehmen, wo es heisst, dass die Vereinigung den Mitgliedern in ihrer beruflichen Tätigkeit behilflich sein soll. Der Bildungsausschuss organisiert deshalb Arbeitstagungen und Einführungskurse, die Koordinationskommission erarbeitet Bewertungsgrundlagen für Aktengruppen, welche Geschäfte betreffen, in die sich der Bund und die Kantone teilen. All diese Aufgaben können aber von den genannten Gremien nicht allein gelöst werden, sie müssen auf die Hilfe der Mitglieder zählen können. Im Klartext heisst das, dass die genannten Kommissionen und Arbeitsgruppen auf eine rasche und zuverlässige Beantwortung der von ihnen durchgeführten Umfragen angewiesen sind. Andernfalls werden die Arbeiten verzögert, erschwert und z.T. sogar verunmöglicht. Wenn man die Rücklaufquote bei gewissen Umfragen der letzten Zeit ansieht, könnte man zur sicher falschen Ansicht gelangen, dass bei manch einem Schweizer Archivar ein gewisses Problembewusstsein fehlt. Dass dies nicht der Fall ist, davon bin ich überzeugt. Ich möchte Sie deshalb eindringlich bitten, uns in Zukunft Ihre Hilfe nicht zu versagen. Es betrifft dies auch kleine Umfragen, bei denen nach Adresse, Telephonnummer etc. gefragt wird. Ich kann Ihnen auch versichern, dass wir diese Umfragen nicht zu unserm Privatvergnügen durchführen. Die Resultate kommen uns allen wieder zu gute.

Zum Schluss darf ich meinen Kolleginnen und Kollegen vom Vorstand für ihre Mitarbeit den besten Dank aussprechen.

Luzern, im September 1984

Anton Gössi, Präsident

JAHRESRECHNUNG 1983/84

A Einnahmen (Vorjahr)

Mitgliederbeiträge/Spenden (4 370)	Fr.	5 880.—	
Adressenverkauf/Broschüren (162)	Fr.	114.70	
Bruttozins Sparheft ZKB (74.35)	Fr.	58.95	
Bruttozins Obligationen ZKB (472.50)	Fr.	472.50	
Total (5 949.15)			Fr. 6 526.15

B Ausgaben

Porti/Taxen (235.30)	Fr.	361.15	
Drucksachen/Kopien (18.90)	Fr.	261.—	
Mitteilungsblatt/Bulletin (3 058.—)	Fr.	3 653.—	
Tagungen VSA (834.55)	Fr.	935.—	
Diverses (263.—)	Fr.	255.35	
Verrechnungssteuer (191.35)	Fr.	186.—	
Internat. Archivarenkongress Bonn (Diaschau)	Fr.	302.05	
Total (5 514.20)			Fr. 5 935.55

C Mehreinnahmen(434.95)

Fr. 572.60

D Vermögensrechnung

Alle Beträge sind gemäss Belege ausgewiesen

Kassa (19.40)	Fr.	408.45
Bank (1 626.45)	Fr.	1 664.75
PC (8 069.17)	Fr.	8 214.42
Obligationen (7 000)	Fr.	7 000.—

Vermögen per 31.3.1984

Fr. 17 287.62

E Kontrolle

Vermögen per 31.3.1984	Fr.	17 287.62
Vermögen per 31.3.1983	Fr.	16 715.02

C Mehreinnahmen/Vermögenszunahme

Fr. 572.60

Zürich, 19. Juni 1984

Hugo Hungerbühler

9. Schlussbemerkungen

Gestatten Sie, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, dass ich den Jahresbericht mit einigen kritischen und vielleicht auch schmerzhaften, aber notwendigen Bemerkungen beende.